## Besondere Bedingung Nr. 4293 Mietsachschäden - Immobilien

- 1. Eingeschlossen ist abweichend von Art. 7, Pkt. 10. AHVB die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers wegen Sachschäden an für betriebliche Zwecke gemieteten, geleasten oder gepachteten Räumen und Gebäuden (Immobilien).
- 2. Die Versicherungssumme beträgt im Rahmen der Pauschalversicherungssumme EUR (KLPAUSCH).
- 3. Der Selbstbehalt des Versicherungsnehmers beträgt in jedem Versicherungsfall [KLSBHPRZ]% des Schadens, mindestens EUR [KLSBH]. Schadenersatzansprüche bzw. -verpflichtungen unter EUR [KLSCHANS] fallen nicht unter den Versicherungsschutz.
- 4. Ausgeschlossen sind Haftpflichtansprüche wegen:
  - Abnützung, Verschleißes und übermäßiger Beanspruchung;
  - Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektround Gasgeräten;
  - Glasschäden, soweit sich der Versicherungsnehmer hiergegen besonders versichern kann.
- 5. Insoweit für vorstehende unbewegliche Sachen anderweitig Versicherungsschutz besteht, gehen diese im Schadenfall vor.
- 6. Vom Versicherungsschutz nicht umfasst sind:
  - Mobilien (bewegliche Sachen);
  - Ansprüche aus Umweltstörung (Sachschäden durch Umweltstörung) bleiben auch für den Fall, dass die besondere Vereinbarung gemäß Art. 6 AHVB getroffen wurde, vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.